

BERUFLICHE AUSBILDUNG IM EUROPÄISCHEN BERUFSBILDUNGSWERK BITBURG

Das Europäische Berufsbildungswerk (Euro-BBW) ist ein Berufsbildungswerk nach deutschem Modell. Es wendet sich in erster Linie an junge Menschen die körperlich und/oder psychisch beeinträchtigt sind und **eine besondere Unterstützung bei der Berufsfindung und –ausbildung** benötigen. Auch Menschen mit Lernschwierigkeiten haben unter bestimmten Voraussetzungen hier die Möglichkeit einen Beruf zu erlernen.

Grenzüberschreitendes und flexibles System

Die Besonderheit des Euro-BBW liegt darin, dass es grenzüberschreitend tätig ist. Das Euro-BBW, mit Standort in Bitburg, ist in der Grenzregion gegründet worden, um eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Luxemburg, Belgien und Frankreich zu fördern. **Seit der Eröffnung 2001 sind auch Auszubildende aus Luxemburg eingeschrieben.** Das System ist flexibel und kann an die Gesetzgebungen der Partnerländer angepasst werden. Für junge Luxemburger mit besonderem Unterstützungsbedarf bietet es so eine interessante Alternative.

Verschiedene Ausbildungen und Maßnahmen

Die Ausbildung orientiert sich an der regulären Berufsausbildung mit gleichwertigen Abschlusszertifikaten. Neben den **Vollausbildungen** werden auch **anerkannte Ausbildungen speziell für Personen mit Behinderung in verschiedenen Berufen** angeboten. Ebenso gibt es die Möglichkeit für **Arbeitserprobungen, Berufsfindungsmaßnahmen und berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen** mit dem Ziel, eine Entscheidungshilfe für die weitere berufliche Orientierung zu bieten.

Das Euro-BBW bereitet auf den regulären Arbeitsmarkt vor. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Es unterscheidet sich von einer betrieblichen Ausbildungsstätte auf dem regulären Arbeitsmarkt dadurch, **dass Berufsschule und Ausbildungsstätte unter einem Dach zusammengefasst sind** (= duales System). Ausbildungsabschnitte außerhalb des Euro-BBWs sind aber auch möglich. Ist die Ausbildung abgeschlossen, werden die Absolventen vom Euro-BBW **bis in der Regel ein Jahr nach Abschluss der Ausbildung bei der Arbeitsmarktintegration unterstützt.**

Duale Ausbildungen werden in den Bereichen Holzverarbeitung, Gartenbau, Küche, Hauswirtschaft und Service, Büro, Handel, Touristik, EDV (elektronische Datenverarbeitung) und Mediengestaltung angeboten.

Spezielle Ausbildungen für Menschen mit Behinderungen können in den Bereichen Holzverarbeitung, Gartenbau, Gaststättengewerbe und Hauswirtschaft erlernt werden.

Viel Wert wird auf eine **praxisnahe Ausbildung** gelegt: Wenn möglich, werden Aufträge von realen Klienten ausgeführt. Ein Team von Fachkräften mit betriebswirtschaftlichem und sozialpädagogischem Hintergrund organisiert und begleitet jährlich **mehrwöchige Praktika in externen Betrieben** in der Region Bitburg/Trier, in der Heimatregion des Auszubildenden oder im Ausland.

Ausbildungsbegleitend werden im Rahmen einer Lernwerkstatt Auszubildenden (einzeln oder in Lerngruppen zusammengefasst), **ergänzende Fördermaßnahmen und Zusatzqualifikationen angeboten.** Zu den Angeboten zählen je nach Bedarf Unterstützungsmaßnahmen bei Teilleistungsschwächen, eine intensive Prüfungsvorbereitung, die Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen, das Training sozialer Kompetenzen, ein Bewerbertraining oder auch Unterstützung bei der Vorbereitung der theoretischen Führerscheinprüfung.

Zwecks **Gesundheitsförderung** stehen den Teilnehmenden medizinische, psychologische, physiotherapeutische, und ergotherapeutische Fachkräfte zur Verfügung.

Wohnhäuser und Freizeitbereich

Um jungen Leuten aus dem Ausland und der weiteren Umgebung die Ausbildung zu ermöglichen, verfügt das Euro-BBW über **eigene Wohnhäuser** mit räumlich abgeschlossenen Wohngemeinschaften. Die jungen Leute werden von sozialpädagogisch ausgebildeten Personen betreut. Ergänzend zu dem Wohnangebot auf dem Gelände des Euro-BBW gibt es **Außenwohngruppen** in der Stadt Bitburg.

Den Auszubildenden stehen zum Ausgleich und zur Erholung nach dem Lernen **Aktivitäten im Freizeitbereich des Euro-BBW** zur Verfügung. Auf dem Gelände des Euro-BBW gibt es eine Sporthalle, einen Sportplatz, einen Basketballplatz und ein Becken für Wassersportarten.

Ansprechpartner in Luxemburg: SHRP und MEN

Ansprechpartner für interessierte junge Leute und die Auszubildenden aus Luxemburg sind die Abteilung für Behinderung und berufliche Wiedereingliederung (SHRP) bei der Agentur für Arbeit und das Ministerium für nationale Bildung, Kindheit und Jugend (MEN).



Juristische Referenzen

Keine entsprechenden juristischen Referenzen bekannt.



An wen kann ich mich wenden?

Agence pour le développement de l'Emploi (ADEM) - Service handicap et reclassement professionnel (SHRP)

1, boulevard Porte de France
L – 4360 Esch-sur-Alzette
☎ (+352) 247 - 88 88 8 pour les demandeurs d'emploi ou 247 - 88 00 0 pour les employeurs
<http://www.adem.public.lu/>

Europäisches Berufsbildungswerk Bitburg

Henry-Dunant-Straße 1
D-54634 Bitburg
☎ (+49) (0) 65 61 / 94 53 0
Fax (+49) (0) 65 61 / 94 53 199
<http://www.euro-bbw.de>

Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse (MEN) – Service de la formation professionnelle

29, rue Aldringen
L-2926 Luxembourg
☎ (+352) 247 - 85 100
Fax (+352) 247 - 85 113
<http://www.men.public.lu/fr/professionnel/index.html>



Dokumente und Formulare

- Auf der Internetseite des Europäischen Bildungswerks kann in der Rubrik „Aktuell“ - „Veröffentlichungen“ Infomaterial in deutscher Sprache heruntergeladen werden.